

84. Deutscher Archivtag

mit Fachmesse ARCHIVISTICA



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.



Neue Wege ins Archiv – Nutzer, Nutzung, Nutzen
24. bis 27. September 2014 in Magdeburg



- 1 Hauptbahnhof
- 2 Messe Magdeburg
- 3 Magdeburger Dom, Domplatz, Landtag Sachsen-Anhalt
- 4 Altes Rathaus/Ratskeller
- 5 Stadtarchiv, Mittagstraße 16
- 6 Landeshauptarchiv, Brückstraße 2
- 7 BSTU-Außenstelle Magdeburg, Georg-Kaiser-Straße 7
- 8 Archiv und Bibliothek der Kirchenprovinz Sachsen, Freiherr-vom-Stein-Straße 47 (Besuchereingang Gagerstraße)

Hotels

- 1 Roncalli-Haus
- 2 Sleep and go Hotel
- 3 Arthotel in der GRÜNEN ZITADELLE
- 4 InterCity Hotel
- 5 Plaza Hotel
- 6 Best Western Hotel Geheimer Rat
- 7 Ramada Hotel
- 8 Ratswaage Hotel

-  Treffpunkt Studienfahrt
-  Treffpunkt Stadtführungen

84. Deutscher Archivtag 2014 in Magdeburg

Neue Wege ins Archiv - Nutzer, Nutzung, Nutzen

24. bis 27. September 2014



Ausstellungs- und Tagungszentrum der MESSE MAGDEBURG (Foto: MVGM GmbH)

Kongress-Sponsoren:



Wir bedanken uns bei den Förderern des 84. Deutschen Archivtags 2014 in Magdeburg:



Landeshauptstadt Magdeburg



SACHSEN-ANHALT



Veranstalter 84. Deutscher Archivtag 2014 Magdeburg:

VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.,
Wörthstraße 3, 36037 Fulda, Amtsgericht Fulda VR 2212,
vertreten durch die Vorsitzende Dr. Irmgard Christa Becker

Wissenschaftliche Kongressleitung:

Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg), Vorsitzende

Organisatorische Kongressleitung:

Thilo Bauer M.A. (Fulda), Geschäftsführer

Gestaltung Fachprogramm:

Dr. Monika Storm (Mainz), Dr. Ulrich S. Soénius (Köln), Oliver
Laux-Steiner M.A. (Koblenz), Dr. Eberhard Fritz (Altshausen),
Dr. Bettina Joergens (Detmold)

Gestaltung Rahmenprogramm:

Dr. Maren Ballerstedt (Stadtarchiv Magdeburg), Prof. Dr.
Ulrike Höroldt (Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt), Daniel
Lorek (Bistumsarchiv Magdeburg), Dr. Margit Scholz (Archiv
und Bibliothek der Kirchenprovinz Sachsen, Magdeburg)

Redaktion:

Thilo Bauer M.A. (Fulda), Geschäftsführer

Gestaltung und Satz:

weltlabor.de, Erfurt

Druck und Weiterverarbeitung:

Verlagsdruckerei Schmidt, Neustadt/Aisch

- A** Veranstaltungsübersicht
- B** Veranstaltungen
- C** Veranstaltungen auf besondere Einladung
- D** Rahmenprogramm (Empfänge, Führungen, Begegnungs- und Gesprächsabend, Fachbezogene Studienfahrt)
- E** ARCHIVISTICA 2014 Magdeburg – Fachmesse für Archivtechnik
- F** Allgemeine Hinweise
- G** Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
- H** Mitwirkende

Veranstaltungsübersicht

Mittwoch, 24. September – Freitag, 26. September 2014

A

Mittwoch, 24. September 2014

9.00 – 10.00	10.00 – 11.00	11.00 – 12.00	12.00 – 13.00	13.00 – 14.00	14.00 – 15.00	15.00 – 16.00
			Fortbildungsveranstaltungen 1 – 4			
					Veranstaltung des Arbeitskreises Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit	
					Workshop für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste im Archiv	

Donnerstag, 25. September 2014

8.00 – 9.00	9.00 – 10.00	10.00 – 11.00	11.00 – 12.00	12.00 – 13.00	13.00 – 14.00	14.00 – 15.00
	Gemeinsame Arbeitssitzung: Nutzungshorizonte		Sektionssitzung 1: Neue Formen des Dialogs			Mitgliederversammlung
			Sektionssitzung 2: Zusammenarbeit mit der Forschung im Netz			

Freitag, 26. September 2014

8.00 – 9.00	9.00 – 10.00	10.00 – 11.00	11.00 – 12.00	12.00 – 13.00	13.00 – 14.00	14.00 – 15.00
Veranstaltungen der Fachgruppen				Informationsveranstaltung	Fortbildungsveranstaltungen 5 – 8	
						Lokalhistorischer Vortrag

Mittwoch, 24. September – Freitag, 26. September 2014

15.00 – 16.00	16.00 – 17.00	17.00 – 18.00	18.00 – 19.00	19.00 – 20.00	20.00 – 21.00	21.00 – 22.00
	Ausstellerforen der ARCHIVISTICA		Eröffnungsveranstaltung des 84. Deutschen Archivtags		Empfang des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Magdeburg	
	Arbeitsgespräch mit den ausländischen ArchivtagsteilnehmerInnen					
		Begrüßung neuer ArchivtagsteilnehmerInnen und neuer VdA-Mitglieder				

A

14.00 – 15.00	15.00 – 16.00	16.00 – 17.00	17.00 – 18.00	18.00 – 19.00	20.00
Versammlung des VdA		Sektionssitzung 3: Nutzung im Netz			Begegnungs- und Gesprächsabend
		Sektionssitzung 4: Alles was Recht ist! Dürfen die das? Rahmenbedingungen zwischen „Anything goes“, Dienstleistungsanspruch, Datenschutz und öffentlichem Auftrag			

14.00 – 15.00	15.00 – 16.00	16.00 – 17.00	17.00 – 18.00	18.00 – 19.00	19.00 – 20.00	20.00 – 21.00
	Podiumsdiskussion			Orgelkonzert		

Mittwoch, 24. September 2014

Mittwoch, 24. September 2014

12.00 – 16.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 2, Fenstergalerie

Fortbildungsveranstaltung 1: Das Urheberrecht in der Archivpraxis

Leitung: Dr. Mark Steinert (Münster)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Vermittlung der Grundzüge des Urheberrechts
- Sensibilisierung für urheberrechtliche Fragen beim Abschluss von Deposit- oder Schenkungsverträgen über Archivgut, insbesondere der Übertragung von Nutzungs- und Verwertungsrechten
- Sensibilisierung für mögliche urheberrechtliche Probleme im Archivalltag

Kurzbeschreibung:

In Archiven werden zahlreiche Archivalien aufbewahrt, die dem Schutz des Urheberrechts unterliegen. Das bedeutet, dass Rechte Dritter an ihnen bestehen. In vielen Fällen sind sich die Archivare dieser Rechte gar nicht bewusst, doch kann ihre Missachtung gravierende rechtliche Folgen haben. Die Veranstaltung soll einen Überblick über für die Tätigkeit in Archiven relevante Bestimmungen des deutschen Urheberrechts geben. Einige der urheberrechtlichen Fragen, die sich im Archivalltag sowie beim Abschluss von Deposit- oder Schenkungsverträgen am häufigsten stellen, werden anhand von Fallbeispielen erörtert.

Zielgruppe:

ArchivarInnen, die in ihrer beruflichen Tätigkeit mit Fragen des Urheberrechts befasst sind – insbesondere KollegInnen, die für die Einräumung von Nutzungsrechten an Archivalien

und/oder an der Ausarbeitung von Deposit- oder Schenkungsverträgen über Archivgut zuständig sind.

12.00 – 16.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Haus 6, Beratungsraum

Fortbildungsveranstaltung 2: Von Bewertung bis Benutzung: Archivierung digitaler Unterlagen in der Praxis

Leitung: Dr. Christian Keitel (Stuttgart)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Eigenschaften digitaler Unterlagen und digitaler Archivierung
- Bewertung und Übernahme digitaler Unterlagen
- Aufgaben und Probleme bei der Erhaltung digitaler Unterlagen
- Benutzungsmöglichkeiten digitaler Unterlagen
- Softwarewerkzeuge zum Lesen, Ordnen, Übertragen und Erhalten digitaler Unterlagen

Kurzbeschreibung:

Zentrale Aspekte der digitalen Archivierung werden ansatzweise beschrieben und diskutiert.

Zielgruppe:

ArchivarInnen, die in die digitale Archivierung einsteigen möchten.

12.00 – 16.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 1, Saal Röntgen

Fortbildungsveranstaltung 3: Personenbezogene Angaben in Archivgut und Erschließungsdaten: Einführung in das Benutzungsrecht und die Rechtslage bei der Internetpräsentation sowie Hinweise für die Praxis

Leitung: Dr. Stephen Schröder M.A. (Dormagen) und Grit Kurth (Weimar)
(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Kenntnis grundlegender Begrifflichkeiten (Personenbezogene Daten, personenbezogenes Archivgut, schutzwürdige Belange betroffener Personen und Dritter, Personen der Zeitgeschichte etc.)
- Kenntnis grundlegender Prüfschritte im Kontext des Benutzungsrechts (Schutzfristen, Einschränkungen in besonderen Fällen)
- Kenntnis grundlegender Regeln für den Veröffentlichungsschutz bei der Internetpräsentation von Erschließungsdaten
- Kenntnis praktischer Hinweise zur Umsetzung der rechtlichen Vorgaben im Archivalltag

Kurzbeschreibung:

Der Umgang mit personenbezogenen Angaben zählt zu den alltäglichen Herausforderungen des Archivarberufs, welche namentlich im Kontext der Benutzung und der Internetpräsentation von Erschließungsdaten immer wieder Fragen aufwerfen und für Unsicherheit sorgen. Die Veranstaltung führt anhand der Archivgesetze der Länder Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Hessen sowie unter Berücksichtigung konkreter Beispiele in die rechtlichen Grundlagen der Thematik ein und vermittelt Hinweise für die praktische Umsetzung (Beratungsgespräch, Informationsblatt, Kennzeichnung der Akten etc.). Auf zentrale Begrifflichkeiten wird dabei ebenso eingegangen wie auf die einzelnen Prüfschritte im Kontext des Benutzungsrechts und die Regeln für den Veröffentlichungsschutz im Internet.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an im Archiv tätige TeilnehmerInnen, die im Berufsalltag mit der Thematik in Berüh-

rung kommen und über keine hinreichende archivrechtliche Ausbildung verfügen oder sich in den relevanten archivrechtlichen Fragen unsicher fühlen.

12.00 – 16.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Haus 1

Fortbildungsveranstaltung 4: „Tue Gutes und rede darüber“ – interne und externe Kommunikationsstrategien für öffentliche und private Archive

Leitung: Oliver Laux-Steiner M.A. (Koblenz)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Kennenlernen und Definieren von Zielgruppen für interne und externe Kommunikationsmaßnahmen
- Definition verschiedener analoger und digitaler Kommunikationsmöglichkeiten
- Zielgruppengerechtes Kommunizieren – Vor- und Nachteile verschiedener Kommunikationskanäle (z.B. Social Media, Pressemitteilungen, Interviews)
- Erlernen verschiedener Strategien zur öffentlichkeitswirksamen Darstellung archivischer Dienstleistungen an praktischen Beispielen

Kurzbeschreibung:

Öffentliche und privatwirtschaftliche Organisationen sowie deren Teilbereiche stehen täglich vor der Herausforderung, die eigenen Leistungen sowohl organisationsintern als auch einer externen Öffentlichkeit gewinnbringend zu präsentieren. Gleichzeitig muss es dabei das Ziel sein zu verdeutlichen, welchen Mehrwert der eigene Arbeitsbereich - in diesem Falle die Archive - für die Gesamtorganisation leistet. Diese Darstellung des Mehrwerts und die daraus resultierende Legitimation und Unabdingbarkeit des eigenen Aufgabengebietes in der täglichen Arbeit des Geschäftsbetriebs

Mittwoch, 24. September 2014

B

kann auf vielfältige und kreative Art und Weise kommuniziert werden. Daher bietet der Workshop einen Überblick über geeignete Strategien, Methoden und praktische Tipps, um eine effiziente und zielgruppenorientierte Kommunikation in und aus Archiven zu ermöglichen.

Zielgruppe:

Studierende, Auszubildende, FaMIs, Angestellte in Archiven, ArchivarInnen

14.00 – 16.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 1, Saal Holthusen

Veranstaltung des Arbeitskreises Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit

Leitung: Heike Fiedler (Detmold)

Das Archiv2.0 – Ein Raum für Historisches Lernen?

Ausgehend von heutigen Nutzererwartungen, insbesondere den Anforderungen von Seiten der Schulen – sowohl von LehrerInnen als auch von SchülerInnen – thematisiert die Veranstaltung das Potential von Archiven als „virtuelle außerschulische Lernorte“. Ausgehend von einer Analyse aktueller Nutzerstrategien erörtern die Beiträge Grenzen und Möglichkeiten von Archiven bei archivpädagogischen Online-Angeboten und geben mit Praxisbeispielen Anregungen für die eigene Arbeit.

Dr. Jens Aspelmeier (Siegen): Wünsche werden wahr!
- Citizen Sciences meets Archive2.0: Nutzerstrategien und Nutzererwartungen der „digital natives“

Gisela Müller (Koblenz): Archivquellen „to go“ - Neue Ansätze der historischen Bildungsarbeit des Bundesarchivs

Dr. Joachim Kemper (Speyer): Social Media in der Historischen Bildungsarbeit - Empfehlungen des BKK-Unterausschusses Historische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Werkstattbericht

14.00 – 16.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 1, Saal Meyer

Workshop für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste im Archiv

Leitung: Stefanie Wuttig (Kiel) und Patrick Frischmuth (Berlin)

Aus dem Keller ans Licht. FaMI in der Öffentlichkeitsarbeit.

Teilnahme NUR für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (einschließlich Auszubildende) – begrenzte Teilnehmerzahl

Das Thema des Archivtags aufgreifend, rücken wir mit dem diesjährigen FaMI-Workshop die Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste im Archiv noch mehr ins Licht.

„Das ArchivWesen“ erblickte im Rahmen der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule Leipzig das Licht der Welt und wird durch die Initiatoren Andre Sömisch und Christian Kunert vorgestellt. Danach stehen die Ausführungen von Martin Bülling im Mittelpunkt. Er gibt u. a. Einblicke in seine Arbeit als FaMI in der Öffentlichkeitsarbeit des Archivs der Moderne an der Bauhaus Universität Weimar. Last not least tritt Jenny Schekan, FaMI beim BStU in der Außenstelle Rostock, auf. Schon während ihrer Ausbildung hat sie kräftig in der Öffentlichkeitsarbeit beim BStU „mitgemischt“. Darüber und wie sie sich heute mit in die Öffentlichkeitsarbeit einbringt, wird sie sprechen.

Im Anschluss werden in kleinen Arbeitsgruppen unterschiedlichste Aspekte der FaMI-Ausbildung und des Berufsalltags beleuchtet.

Wir möchten Sie einladen, andere FaMIs kennen zu lernen, sich auszutauschen und ihren eigenen Blickwinkel zu erweitern.

16.00 – 18.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG
Halle 1, Saal Holthusen

Ausstellerforum 1:

Neue Entwicklungen auf der ARCHIVISTICA - Aussteller stellen sich und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vor
Leitung: Dr. Ulrike Gutzmann (Wolfsburg)

16.00 – 16.25 Uhr

AV-Nr. 1.1: AUGIAS-Data, Senden

Karl-Theo Heil: Aktuelle Entwicklungen von AUGIAS-Data

16.30 – 16.55 Uhr

AV-Nr. 1.2: scope solutions AG, Basel/Schweiz

Felix Akeret: Anforderungen an und Praxisbeispiele für das Rechtmanagement in der digitalen Archivierung

17.00 – 17.25 Uhr

AV-Nr. 1.3: startext GmbH, Bonn

Alexander Herschung: ACTApro – die moderne Archivverwaltungssoftware

17.30 – 17.55 Uhr

AV-Nr. 1.4: Syylex AG, Villingen-Schwenningen

Christian Sommermeyer: Die GlassMasterDisc, die innovative Lösung für die Langzeitarchivierung

16.00 – 18.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG
Halle 1, Saal Werner

Ausstellerforum 2:

Neue Entwicklungen auf der ARCHIVISTICA - Aussteller stellen sich und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vor
Leitung: Thomas Kübler (Dresden)

16.00 – 16.25 Uhr

AV-Nr. 2.1: Ancestry.com Deutschland GmbH, München

Nicolai Donitzky: Ancestry im Internet und mobil. Eine Chance für Archive?

16.30 – 16.55 Uhr

AV-Nr. 2.2: FamilySearch International, Bad Homburg

Dietmar Cziesla: FamilySearch – Kooperationspartner der Archive in Deutschland

17.00 – 17.25 Uhr

AV-Nr. 2.3: Zeutschel GmbH, Tübingen

Michael Lütgen: Perfekt verzahnt – unsere Lösung für Ihr Digitalisierungsprojekt

17.30 – 17.55 Uhr

AV-Nr. 2.4: Image Access GmbH, Wuppertal

Holger Weeke: Unterschiedlichste Dokumente – eine Lösung: der neue Bookeye 4® V1A Buchscanner in Archiven

Mittwoch, 24. September 2014

B

16.00 – 18.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Haus 1

Arbeitsgespräch mit den ausländischen ArchivtagsteilnehmerInnen

Leitung: Dr. Bernhard Post (Weimar) und Dr. Irmgard Christa
Becker (Marburg)

17.00 – 18.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 1, Saal Meyer

Begrüßung neuer ArchivtagsteilnehmerInnen und neuer VdA-Mitglieder

Leitung: Katharina Tiemann (Münster) und Dr. Cornela Regin
(Hannover)

18.30 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 2, Großer Saal

Eröffnungsveranstaltung des 84. Deutschen Archivtages:

Begrüßung

Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg), Vorsitzende des VdA

Grußworte

- Lutz Trümper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt
Magdeburg
- Holger Stahlknecht, Minister für Inneres und Sport des
Landes Sachsen-Anhalt
- Dr. István Kenyeres, Stadtarchiv Budapest, als Vertreter der
ausländischen Archivtagsgäste

Eröffnungsvortrag

Sabine Brünger-Weilandt
Direktorin und Geschäftsführerin von FIZ Karlsruhe – Leibniz-
Institut für Informationsinfrastruktur GmbH:
Wechselwirkungen. Informationsinfrastruktur und erfolg-
reiche Forschung gestern – heute – morgen



Sabine Brünger-Weilandt (Foto: FIZ Karlsruhe)

Mittwoch, 24. September 2014

Sabine Brünger-Weilandt ist seit 2003 die Direktorin und Geschäftsführerin von FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH, einer der größten Einrichtungen ihrer Art in Deutschland. Sie verfügt über langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Datenbankwesens und Informationsmanagements. Nach Abschluss ihres Studiums in den Geisteswissenschaften (an den Universitäten Bonn und Tübingen) befasste sie sich bereits Anfang der 1980er Jahre bei der Deutschen Bank mit dem Aufbau von elektronischen Informationssystemen. Weitere Stationen, verbunden mit Leitungspositionen, waren u. a. die Verlagsgruppe Handelsblatt, Greenpeace Deutschland und die Agenturgruppe BBDO. Unter ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten sind besonders die Mitgliedschaften im Stiftungsrat des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) und im Beirat der Deutschen Nationalbibliothek hervorzuheben ebenso wie ihr Engagement in der Politikberatung. Sie ist die Präsidiumsbeauftragte für Informationsinfrastruktur der Leibniz-Gemeinschaft und eine gefragte Expertin für den Bereich Forschungs- und Informationsinfrastruktur. Bereits mehrfach war sie als Sachverständige beratend für die Bundesregierung tätig. Im Wissenschaftsrat und der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz des Bundes und der Länder (GWK) hat sie maßgeblich an den Empfehlungen zur Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Informationsinfrastruktur in Deutschland mitgearbeitet. Nicht zuletzt hatte sie auch wesentlichen Anteil an der Aufnahme des Themas „Informationsinfrastruktur“ in den Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung. Aktuell ist sie Beraterin der EU-Kommission für das Forschungsprogramm „Horizont 2020“ mit dem Schwerpunkt „European Research Infrastructures, including e-Infrastructures“.

Freischaltung des Archivportals-D (www.archivportal-d.de) mit kurzer Demo durch Matthias Razum (FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH)



Im Anschluss an den Eröffnungsvortrag wird das Archivportal-D für die Öffentlichkeit freigeschaltet. Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Vorhaben wird als archivische Sicht der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB) realisiert und bietet allen deutschen Archiven die Möglichkeit, ihre Erschließungsinformationen und Digitalisate zu präsentieren. Eine Datenlieferung kann gleichzeitig die DDB und das Archivportal-D bedienen. Bei einer möglichst zahlreichen Beteiligung der Archive steht der Forschung und allen, für die Archivgut von Interesse ist, ein umfassendes Informationssystem zur Verfügung, um übergreifend und fachgerecht nach Archivgut zu recherchieren. Durch die Vernetzung mit der DDB und Schnittstellen zur Europeana und dem Archivportal Europa sind die Informationen auch in den spartenübergreifenden und europäischen Kontext eingebunden. Umgesetzt wurde das Portal von einem Projektkonsortium (Archivschule Marburg, FIZ Karlsruhe, Landesarchiv Baden-Württemberg, Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Sächsisches Staatsarchiv) unter Federführung des Landesarchivs Baden-Württemberg.

20.00 – 22.00 Uhr
MESSE MAGDEBURG
Halle 1, Foyer

Empfang des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Magdeburg für KongressteilnehmerInnen, MesseausstellerInnen und Gäste

B

Donnerstag, 25. September 2014

9.00 – 10.30 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 2, Großer Saal

Gemeinsame Arbeitssitzung: Nutzungshorizonte

Leitung: Dr. Monika Storm (Mainz)

Berichterstattung: Dr. Ulrike Gutzmann (Wolfsburg)

Dr. Michael Hollmann (Koblenz): Archivnutzung nach dem digital turn

Dr. Peter Sandner (Wiesbaden): „Virtueller Lesesaal“ Originär archivspezifische Anforderungen an einen virtuellen Nutzungsbereich

Christina Wolf (Stuttgart): Eines für alle – das Archivportal-D ist da! Neue Nutzungsmöglichkeiten und Wege zur Beteiligung

11.00 – 13.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Saal N.N. (siehe Aushang)

Sektionssitzung 1: Neue Formen des Dialogs

Leitung: Dr. Ulrich S. Soénius (Köln)

Berichterstattung: Dr. Ulrike Gutzmann (Wolfsburg)

Dr. Bastian Gillner (Düsseldorf): Die Revolution des Nutzerkontakts. Soziale Medien als Instrument archivischer Aufgabenerfüllung

Silke Jagodzinski (Berlin): Europäische Archive und das Web 2.0

Dr. Joachim Kemper (Speyer): Archiv- und Arbeitsorganisation 2.0 – Der Versuch einer Annäherung in einem kleineren Archiv

11.00 – 13.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Saal N.N. (siehe Aushang)

Sektionssitzung 2: Zusammenarbeit mit der Forschung im Netz

Leitung: Oliver Laux-Steiner M.A. (Koblenz)

Berichterstattung: Dr. Udo Wennemuth (Karlsruhe)

Dr. Anne Lipp (Bonn): Archive im Netz – die Förderangebote der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Dr. Britta Klosterberg (Halle) und Dr. Karsten Hommel (Halle): Handschriften und alte Drucke auf einer Rechercheplattform. Das DFG-Projekt „Francke-Portal“ am Studienzentrum August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen Halle

Dr. Aleksandra Pawliczek (Berlin): Erster Weltkrieg zwischen Archiv und Nutzer: Das Projekt CANDARI – Collaborative European Digital Archival Research Infrastructure

16.00 – 18.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Saal N.N. (siehe Aushang)

Sektionssitzung 3: Nutzung im Netz

Leitung: Dr. Eberhard Fritz (Altshausen)

Berichterstattung: Dr. Torsten Musial (Berlin)

Jochen Hermel M.A. (Köln): Das digitale Historische Archiv
Köln: Erschließung durch Crowdsourcing

Dr. Thomas Fricke (Stuttgart) und Dr. Ulrich Schludi M.A.
(Ludwigsburg): Nutzerberatung im Internet. Von der Frage-
stellung zum Bestand

Dr. Herbert Wurster (Passau): Der archivische Kernbestand
der Kirchenbücher im Netz: 5 Jahre Erfahrungen und künftige
Perspektiven archivischer Arbeit

Harald Müller-Baur M.A. (Stuttgart): Das Kirchenbuchportal
– neue Wege für Nutzung und Organisation der Onlineprä-
sentation von Archivalien

16.00 – 18.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Saal N.N. (siehe Aushang)

Sektionssitzung 4: Alles was Recht ist! Dürfen die das? Rahmenbedingungen zwischen „Anything goes“, Dienst- leistungsanspruch, Datenschutz und öffentlichem Auftrag

Leitung: Dr. Bettina Joergens (Detmold)

Berichterstattung: Dr. Maria Rita Sagstetter M.A. (Amberg)

Dr. Christian Reinhardt (Marburg): Digitalisierung und Online-
Veröffentlichungen der Personenstandsnebenregister im
Personenstandsarchiv Hessen – rechtliche Aspekte

Benjamin Kram M.A. (Stuttgart): Rechtliche Gestaltungsmög-
lichkeiten bei der Digitalisierung von Archivgut durch private
Dienstleister mit eigenem Nutzungsinteresse

Dr. Martina Wiech (Duisburg): Veränderungen im Zugang zu
Archivgut im Spiegel der rechtlichen Rahmenbedingungen

Freitag, 26. September 2014

Freitag, 26. September 2014

8.30 – 11.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 1, Saal Holthusen

Veranstaltung der Fachgruppe 1: Staatliche Archive

Leitung: Dr. Maria Rita Sagstetter M.A. (Amberg)

Dr. Philipp Müller (Göttingen): Skandal! Das historische Aktenstudium in staatlichen Archiven und das Austauschen des „neuen Nutzers“ im Deutschen Kaiserreich

Prof. Dr. Mario Glauert (Potsdam): Nutzung in der archi-
vischen Moderne

Petra Rauschenbach (Berlin): Bereitstellung und Nutzung von
DDR-Archivgut im Bundesarchiv

Aktuelles

8.30 – 11.00 Uhr

MESSE Magdeburg

Halle 2, Großer Saal

Veranstaltung der Fachgruppe 2: Kommunale Archive

Leitung: Ralf Jacob (Halle/Saale)

1. Podiumsdiskussion

Anspruch und Wirklichkeit – Wo stehen Kommunalarchive
heute?

Moderation: Katharina Tiemann (Münster)

Eingangsstatement:

Kommunalarchive aus der Nutzerperspektive: Alles beim
Alten oder der Sprung nach vorn? Ein (zweiter) Erfahrungs-
bericht von Kurt-Uwe Baldzuhn (Halle/Saale)

Mitwirkende:

Dr. Maren Ballerstedt (Magdeburg)

Dr. Ernst Otto Bräunche (Karlsruhe)

Dr. Ulrich Nieß (Mannheim)

Steffi Rathe (Aue)

Rose Scholl (Garbsen)

Dr. Michael Scholz (Potsdam)

2. Informationen aus der Bundeskonferenz der
Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag (BKK)

Dr. Marcus Stumpf (Münster): Gesamtbericht

3. Aktuelle Stunde

8.30 – 11.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 1, Saal Werner

Veranstaltung der Fachgruppe 3: Kirchliche Archive

Leitung: Dr. Udo Wennemuth (Karlsruhe)

Dr. Margit Scholz (Magdeburg): 20 Jahre Kirchliches Archiv-
gesetz in der Praxis der ehemaligen Kirchenprovinz Sachsen
und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland – seine
Auswirkungen auf die Benutzung

Dr. Peter Pfister (München): Die novellierte „Anordnung über
die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen
Kirche (Kirchliche Archivordnung – KAO)“ – Neue Ansätze
zur Nutzung von Archivgut für das kirchliche Archivwesen

8.30 – 11.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Haus 1

Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppe 4: Herrschafts- und Familienarchive und der Fachgruppe 5: Wirtschaftsarchive

Leitung: Dr. Eberhard Fritz (Altshausen) und Dr. Ulrich S. Soénius (Köln)

Lysann Goldbach (Berlin): Historisches Archiv und Service Level Agreements in Unternehmen – Wieviel ist Ihre Recherche wert?

Franz Karg M.A. (Dillingen): Vom Archivbesucher zum User. Überlegungen in einem Privatarchiv

Dr. Richard Winkler (München): Provenienz und Restitution von Kunstwerken – ein besonderes Nutzerinteresse im Bayerischen Wirtschaftsarchiv“

Björn Berghausen M.A. (Berlin): Aktivierung ungenutzter Kompetenzen – Der Mehrfachnutzen von Seniorennetzwerken im Archiv

8.30 – 11.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 1, Saal Röntgen

Veranstaltung der Fachgruppe 6: Archive der Parlamente, der politischen Parteien, Stiftungen und Verbände

Leitung: Prof. Dr. Ewald Grothe (Gummersbach)

Dr. Angela Keller-Kühne (Sankt Augustin): Auf dem Weg zum digitalen Lesesaal – das neue Nutzungskonzept des ACDP

Dr. Gerhard Hetzer (München): Zur Erschließung von Parlamentsakten. Das Beispiel der Überlieferung des Bayerischen Landtags im Bayerischen Hauptstaatsarchiv

Aktuelle Stunde

8.30 – 11.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 1, Saal Meyer

Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppe 7: Medienarchive und der Fachgruppe 8: Archive der Hochschulen sowie wissenschaftlicher Institutionen

Leitung: Dr. Veit Scheller M.A. (Mainz) und Dr. Sabine Happ (Münster)

Thomas Thoraus (Köln): Verweile doch Du bist so schön... Zur Problematik institutioneller Erinnerung an Tanz. Erfahrungen aus der Arbeit des Deutschen Tanzarchivs Köln

Dr. Christian Salewski (Bremerhaven): „Wie gleichgültig geht die Natur über unsere Leistungen hinweg.“ Um ein institutionelles Gedächtnis für die Arktis- und Antarktisforschung. Das Archiv für deutsche Polarforschung (AdP) 2011 - 2013

Angelika Hörth (Potsdam-Babelsberg) und Dr. Torsten Musial (Berlin): „Wir haben eine Videokassette aber nicht alle Rechte...“ Ein moderiertes Gespräch über Urheber- und Nutzungsrechte

Freitag, 26. September 2014

B

12.00 – 13.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 2, Großer Saal

Informationsveranstaltung

Leitung: Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg)

Dr. Cornelia Weber (Berlin): Erschließung und Dokumentation von Stiftungsarchiven

Marie-Luise Carl (Erkrath): Archive und Familienforschung in Zeiten des Internets

Dr. Mark Steinert (Münster): Verwaiste Werke

Diskussion

13.00 – 17.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Haus 1

Fortbildungsveranstaltung 5: Bloggen für Archive und Archivierende. Einführung in einen Weg zu neuen Nutzergruppen

Leitung: Thomas Wolf (Siegen)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Einführung in das soziale Medium Weblog
- Vorstellen von archivischen Weblogs aus dem deutschen Sprachraum
- Entwickeln eines beispielhaften Weblogs
- Erarbeiten von Einträgen mit Praxisdemonstration

Kurzbeschreibung:

Seit 2003 nutzen deutsche ArchivarInnen Weblogs, um Archivisches in die Welt der sozialen Medien zu transportieren. Weblogs stellen die Basis für die erforderliche archivische Web 2.0-Strategie zum Einstieg in die Welt der sozialen Medien dar. Daher soll nach einer allgemeinen Einführung in das Bloggen und nach einem Blick auf die in inzwischen durchaus vielfältige Welt deutschsprachiger Archivweblogs ein Beispielweblog mit Einträgen erarbeitet werden.

Zielgruppe:

ArchivarInnen der Leitungsebene, ArchivarInnen mit Zuständigkeit für die Öffentlichkeitsarbeit, ArchivarInnen kleinerer Archive

13.00 – 17.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Haus 6, Beratungsraum

Fortbildungsveranstaltung 6: Nutzen und Nutzung von Digitalisaten im Internet

Leitung: Dr. Andreas Berger (Köln) und Jochen Hermel M.A. (Köln)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Verwendungszwecke von digitalen Abbildungen
- Erarbeitung von Lösungsansätzen anhand von Beispielen aus der Praxis
- Einbindung von Digitalisaten in den archivischen Kontext
- Zweckgerichtete Erzeugung und Verarbeitung von Digitalisaten
- Pflege und Betrieb von Internetportalen

Kurzbeschreibung:

Anhand von Praxisbeispielen werden die unterschiedlichen Möglichkeiten der Verwendung von Archivaliendigitalisaten im Internet erarbeitet. Im Fokus soll neben der Präsentation und der Darstellung auch die anwenderorientierte Einbettung in die Gesamtkonzeption des Auftritts stehen. Dazu zählt die zielgerichtete Erzeugung, Verarbeitung, Speicherung und Einbindung von Digitalisaten in den archivischen Kontext. Die Erstellung einer Projekt- und Dauerbetriebsplanung mit Abschätzung der finanziellen und personellen Aufwände wird an Beispielen durchgeführt.

Zielgruppe:

ArchivarInnen, die einen Webauftritt betreiben oder beabsichtigen, Archivalien im Internet zu präsentieren.

13.00 – 17.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 1, Saal Röntgen

Fortbildungsveranstaltung 7: Von der Bewertung bis zur Benutzung: Umgang mit filmischen Quellen

Leitung: Dr. Torsten Musial (Berlin)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Bedeutung von Film als wichtige historische Quelle
- Bewertung und Übernahme von Filmmaterial
- Grundlegende Verfahrensweisen im Umgang mit Filmmaterial (Identifikation, Erkennen von Schäden, Aufbewahrung, Sicherung, Urheberrecht)
- Erschließung und Nutzung

Kurzbeschreibung:

Filme sind wertvolle Archivalien und wichtige historische Quellen. Dennoch spielen sie in vielen, vor allem kleineren Archiven oft nur eine untergeordnete Rolle, nicht zuletzt wegen ihres geringen Umfangs. Dennoch werden ArchivkollegInnen gelegentlich damit konfrontiert und benötigen dafür spezielle Kenntnisse. Die TeilnehmerInnen sollen für den Umgang mit filmischen Quellen sensibilisiert werden. Anhand praktischer Beispiele wird ihnen eine Übersicht über die Arbeitspraxis bei der Übernahme und Archivierung von Filmmaterial gegeben.

Zielgruppe:

ArchivkollegInnen, die nur unregelmäßig mit der Übernahme von Filmmaterial konfrontiert werden, aber daran interessiert sind, sich grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Filmmaterial anzueignen.

Freitag, 26. September 2014

B

13.00 – 17.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 1, Saal Werner

Fortbildungsveranstaltung 8: Erschließungsinformationen – Austauschformate – Normdaten. Der Schlüssel zu (archivischen) Online-Portalen

Leitung: Wolfgang Krauth (Stuttgart), Daniel Fähle (Stuttgart), Dr. Nils Brübach (Dresden)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Bedeutung qualitativ guter Erschließung für den Einsatz in (archivischen) Onlineportalen
- Kenntnisse in EAD, insbesondere EAD (DDB) sowie im Mapping von Erschließungsinformationen aus Datenbanken nach EAD (DDB)
- Bedeutung und Einsatz von Normdaten für (archivische) Online-Portale, insbesondere vor dem Hintergrund der Idee des „semantic web“
- Überblick über die archivistische Portallandschaft in Deutschland und Europa

Kurzbeschreibung:

Der Bereich der digitalen Erschließungsinformationen, Metadaten, Austauschformate wie EAD und verstärkt auch der Normdaten wird vor dem Hintergrund der sich immer weiter aufbauenden Landschaft von (archivischen) Online-Portalen und der wachsenden Bedeutung der Vernetzung von Daten im WWW (v.a. über diese Portale) immer wichtiger. Nicht zuletzt auch die Digitalisierung von Archivalien sollte deshalb mit entsprechend guter digitaler Erschließung gekoppelt sein. Die Fortbildung möchte Wissen und praktische Kenntnisse rund um die genannten Themenfelder vermitteln.

Zielgruppe:

KollegInnen, die im Bereich Erschließung, digitale Findmittel oder Online-Archivinformationssysteme mit Erschließungsdaten arbeiten, die schließlich in entsprechenden Online-Portalen veröffentlicht werden (können).

14.00 – 15.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 1, Saal Meyer

Lokalhistorischer Vortrag

Dr. Maren Ballerstedt (Magdeburg): Magdeburg – Streiflichter aus der Geschichte einer 1200-jährigen Stadt

15.00 – 17.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 1, Saal Holthusen

Podiumsdiskussion: Real und virtuell – Archivnutzung in der Zukunft

Leitung: Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg)

TeilnehmerInnen: Christina Wolf (Stuttgart), Dr. Bastian Gillner (Duisburg), Dr. Andreas Berger (Köln), Benjamin Kram M.A. (Stuttgart)

Dienstag, 23. September 2014

14.00 – 18.00 Uhr

Altes Rathaus, Alter Markt 6
Hansesaal

Bundeskonzferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag

Mittwoch, 24. September 2014

9.00 – 13.00 Uhr

Altes Rathaus, Alter Markt 6
Hansesaal

Bundeskonzferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag

9.00 – 16.30 Uhr

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Brückstraße 2
Vortragsraum

Konferenz der Archivreferenten bzw. der Leiter der Archivverwaltungen des Bundes und der Länder

14.00 – 17.00 Uhr

Landtag Sachsen-Anhalt, Domplatz 6-9

Veranstaltung der Fachgruppe 6 im Landtag Sachsen-Anhalt

Leitung: Dr. Monika Storm (Mainz)

Peter Fauck (Magdeburg): Vorgangsbearbeitung Schriftgutverwaltung und Langzeitarchivierung im Landtag Sachsen-Anhalt

Andrea Link-Köster (Magdeburg): Die Angebote der Parlamentsdokumentation

Führung durch den Landtag und das Referat 14 Bibliothek, Dokumentation, Archiv

Bitte beachten Sie: Teilnahme nur für Mitglieder der Fachgruppe 6 und nur nach vorheriger Anmeldung unter monika.storm@landtag.rlp.de

Donnerstag, 25. September 2014

14.00 – 16.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG
Halle 2, Großer Saal

Mitgliederversammlung des VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.

Tagesordnung:

1. Bericht der Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Aussprache und Entlastung des Vorstands
5. Ziele und neue Leistungsangebote
6. Satzungsänderung
7. Beitragsanpassung
8. Berichte der Arbeitskreise
9. Einladung zum 85. Deutschen Archivtag 2015 in Karlsruhe
10. Verschiedenes

Mittwoch, 24. September – Samstag, 27. September 2014

I. Empfänge

Mittwoch, 24. September 2014

20.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 1, Foyer

**Empfang des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt
Magdeburg für KongressteilnehmerInnen, Messeausstel-
lerInnen und Gäste**

Freitag, 26. September 2014

11.00 – 12.00 Uhr

MESSE MAGDEBURG

Halle 1, Saal Werner

Empfang der Fachgruppe 3: Kirchliche Archive
(auf besondere Einladung)

II. Begegnungs- und Gesprächsabend

Donnerstag, 25. September 2014

20.00 Uhr

Ratskeller Magdeburg, Alter Markt 6 (Rathaus)

**Begegnungs- und Gesprächsabend für Archivtagsteilneh-
merInnen, MesseausstellerInnen und Gäste**

(Eine Übersicht des Buffetangebotes ist unter
www.archivtag.de zu finden, besondere Anmeldung
erforderlich)



Ratskeller Magdeburg (Foto: Lander)

III. Orgelkonzert

Freitag, 26. September 2014

18.00 - 18.30 Uhr

Magdeburger Dom, Am Dom 1

Organist: KMD Barry Jordan

IV. Führungen

Dauer der Führungen: ca. 90 Minuten

Mittwoch, 24. September 2014

13.30 – 15.00 Uhr

- F 1 **Kleine Stadttour zu Fuß**
Treffpunkt Domeingang/Domplatzseite
Flair einer Großstadt mit einer 1200-jährigen
Zeitgeschichte
(begrenzte Teilnehmerzahl)
- F 2 **Stadtarchiv Magdeburg**
Treffpunkt Mittagstraße 16
Führung durch das Stadtarchiv mit Tafelausstellung
„Von der Zuckerfabrik zum Stadtarchiv“
- F 3 **Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt**
Treffpunkt Brückstraße 2, Foyer Ausstellungsraum
Führung durch das Landeshauptarchiv
Sachsen-Anhalt mit Ausstellung „Leben mit der
Elbe. Hochwasser-(schutz) in Magdeburg und
Umgebung“
- F 4 **Archiv der BStU, Außenstelle Magdeburg**
Treffpunkt Georg-Kaiser-Straße 7
Führung durch das Archiv der BStU Außenstelle
Magdeburg mit Besichtigung der vorvernichteten
Unterlagen

16.30 – 18.00 Uhr

- F 5 **Kleine Stadttour zu Fuß**
Treffpunkt Domeingang/Domplatzseite
Flair einer Großstadt mit einer 1200-jährigen
Zeitgeschichte
(begrenzte Teilnehmerzahl)
- F 6 **Stadtarchiv Magdeburg**
Treffpunkt Mittagstraße 16
Führung durch das Stadtarchiv mit Tafelausstellung
„Von der Zuckerfabrik zum Stadtarchiv“
- F 7 **Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt**
Treffpunkt Brückstraße 2, Foyer Ausstellungsraum
Führung durch das Landeshauptarchiv
Sachsen-Anhalt mit Ausstellung „Leben mit der Elbe.
Hochwasser-(schutz) in Magdeburg und Umgebung“
- F 8 **Archiv und Bibliothek der Kirchenprovinz Sachsen**
Treffpunkt Archiveingang, Gagerstraße, Foyer
Führung durch Archiv und Bibliothek der
Kirchenprovinz Sachsen
- F 9 **Archiv der BStU, Außenstelle Magdeburg**
Treffpunkt Georg-Kaiser-Straße 7
Führung durch das Archiv der BStU Außenstelle
Magdeburg mit Besichtigung der vorvernichteten
Unterlagen

Freitag, 26. September 2014

18.30 – 19.30

- F 10 **Magdeburger Dom**
Treffpunkt Am Dom 1, 39104 Magdeburg
Domführung nach dem Orgelkonzert
(auf Vermittlung des Landeskirchlichen Archivs)
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Samstag, 27. September 2014

9.00 – 10.30 Uhr

- F 11 **Kleine Stadttour zu Fuß**
Treffpunkt Domeingang/Domplatzseite
Flair einer Großstadt mit einer 1200-jährigen
Zeitgeschichte
(begrenzte Teilnehmerzahl)
- F 12 **Archiv der BStU, Außenstelle Magdeburg**
Treffpunkt Georg-Kaiser-Straße 7
Führung durch das Archiv der BStU Außenstelle
Magdeburg mit Besichtigung der vorvernichteten
Unterlagen

V. Fachbezogene Studienfahrt

Samstag, 27. September 2014

8.30 – 13.30 Uhr

Fahrt nach Halberstadt
Leitung: Daniel Lorek (Magdeburg)

Führung durch den dortigen Dom und Domschatz (einer der umfangreichsten mittelalterlichen Kirchenschätze weltweit) sowie Führung durch das dortige Gleimhaus, das bereits 1862 eingerichtet wurde und damit zu den ältesten deutschen Literaturmuseen zählt (Ausstellung, Archiv, Restaurierungswerkstatt)

Einstieg/Rückkunft: Vor dem Dom, Domplatz, Magdeburg
(begrenzte Teilnehmerzahl)

ARCHIVISTICA 2014 Magdeburg Fachmesse für Archivtechnik

**Mittwoch, 24. September 2014 bis
Freitag, 26. September 2014**

MESSE MAGDEBURG
Halle 1, Foyer

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 24. September 2014
14.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 25. September 2014
8.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 26. September 2014
8.00 – 17.00 Uhr

Die Fachmesse ist öffentlich zugänglich.

Die größte europäische Fachmesse für das Archivwesen lädt die TeilnehmerInnen des Deutschen Archivtages als auch Gäste und Interessierte in die MESSE MAGDEBURG ein. Als wichtigster Branchentreff für Archivare und Dokumentare stellen Firmen aus den Bereichen Bürotechnik, EDV, Mikroverfilmung, Digitalisierung, Regalbau, Restaurierung/Konservierung, sowie Fachverlage ihre Produkte und Innovationen dem archivischen Fachpublikum vor.

Mittwoch, 24. September 2014

Neue Entwicklungen auf der ARCHIVISTICA - Aussteller stellen sich und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vor

16.00 – 18.00 Uhr
MESSE MAGDEBURG
Halle 1, Saal Holthusen
Ausstellerforum 1

16.00 – 18.00 Uhr
MESSE MAGDEBURG
Halle 1, Saal Werner
Ausstellerforum 2

Aktuelle Informationen zur Fachmesse finden Sie unter
www.archivistica.de

Anmeldung

Die Kongress-Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Online-Anmeldeformular auf der Kongress-Website www.archivtag.de.

Nach erfolgter Online-Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine automatische Bestätigung über den Eingang Ihrer Buchungswünsche. Eine verbindliche Anmeldebestätigung/Rechnung mit einer Übersicht über die erfolgten Einzelbuchungen erhalten Sie gesondert auf dem Postweg.

Anreise

Mit dem PKW aus Richtung Norden

Aus Richtung Nord (A2, B71, B189) über den Magdeburger Ring bis zur Abfahrt „B1, Zentrum“ nach links einordnen auf die B1 (ACHTUNG max. Brückendurchfahrthöhe 4,00 m) Richtung Osten/Ausschilderung MESSE MAGDEBURG: immer gerade aus (Albert-Vater-Straße – Unterführung – Walther-Rathenau-Straße – Askanischer Platz – Elbbrücken) über Kreuzung (Jerichower Platz) – noch immer geradeaus in die Jerichower Straße. Nach ca. 500 m bitte links einordnen und zu den Parkplätzen der MESSE MAGDEBURG abbiegen. Der Haupteingang der MESSE MAGDEBURG ist von hier aus ausgeschildert (von Abfahrt Magdeburger Ring ca. 3,5 km). Beachten Sie die Ausschilderung MESSE MAGDEBURG.

Mit dem PKW aus Richtung Süden

Aus Richtung Süd (A14 Abfahrt „Sudenburg Zentrum“, B71, B81) über den Magdeburger Ring bis zur Abfahrt „Zentrum Süd, Sudenburg, Buckau“. Von dieser Abfahrt geht der Weg ca. 3 km immer geradeaus (Am Fuchsberg – Erich-Weinert-Straße – Steubenallee – Schleinufer) bis zum Askanischen Platz. Hier nach rechts auf

die B1 abbiegen (Richtung Osten), über die Elbbrücke fahren, immer weiter geradeaus über eine große Kreuzung (Jerichower Platz) in die Jerichower Straße. Nach ca. 500 m links einordnen und zu den Parkplätzen der MESSE MAGDEBURG abbiegen. Der Haupteingang der MESSE MAGDEBURG ist von hier aus ausgeschildert (von Abfahrt Magdeburger Ring ca. 4 km).

Beachten Sie die Ausschilderung MESSE MAGDEBURG.

Mit der Bahn

Vom **Hauptbahnhof** zur MESSE MAGDEBURG

Bitte gehen Sie aus dem Hauptbahnhof (Ausgang Zentrum) kommend über den Bahnhofsvorplatz nach links zur Straßenbahnhaltestelle „Brandenburger Straße“ in der Ernst-Reuter-Allee. Benutzen Sie die Straßenbahnen Richtung Osten ca. 3,5 km.

- Straßenbahnlinien 5 (Messegelände) oder

- Straßenbahnlinie 6 (Herrenkrug)

Der Ausstieg ist an der Straßenbahnhaltestelle „Messegelände/Elbauenpark“. Auf der rechten Seite sind die Haupteingänge zum Elbauenpark sowie zur MESSE MAGDEBURG (beide ca. 150 m Luftlinie).

Alternativ vom Bahnhofsvorplatz mit dem Taxi.

Von der **DB-Haltestelle Herrenkrug** zur MESSE MAGDEBURG

Fahren Sie bitte mit der Straßenbahnlinie 6 Richtung Klinikum Olvenstedt 2 Stationen. Der Ausstieg ist in der Herrenkrugstraße an der Straßenbahnhaltestelle „Messegelände/Elbauenpark“. Auf der linken Seite sehen Sie die Haupteingänge zur MESSE MAGDEBURG sowie zum Elbauenpark (beide ca. 150 m Luftlinie).

Auskünfte

VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.
Geschäftsstelle, Wörthstraße 3, 36037 Fulda
Telefon +49 (0) 661 29109-72, Telefax + 49 (0) 661 29109-74
E-Mail: info@vda.archiv.net

Eintritt – Einlass

Das Namensschild berechtigt zur Teilnahme an den nicht-öffentlichen Veranstaltungen (ausgenommen Fortbildungsveranstaltungen). Dieses ist unaufgefordert dem Aufsichtspersonal vorzuzeigen. Öffentliche Veranstaltungen sind: Eröffnung, Ausstellerforen, Fachmesse ARCHIVISTICA. Die Mitgliederversammlung und die Fachgruppenveranstaltungen sind nur für VdA-Mitglieder zugänglich.

Fortbildungsveranstaltungen

Die Fortbildungsveranstaltungen werden exklusiv für Verbandsmitglieder des VdA angeboten. Die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme, da nur eine begrenzte Anzahl an Fortbildungsplätzen zu vergeben ist. Pro KongressteilnehmerIn steht nur ein Teilnehmerplatz zur Verfügung. SeminarteilnehmerInnen erhalten in der Veranstaltung Seminarunterlagen mit Informations- und Arbeitsmaterialien. Etwa vier Wochen nach Veranstaltungsende werden den TeilnehmerInnen entsprechende Zertifikate auf dem Postweg zugesandt.

Informationen im Internet

Das Programm zum 84. Deutschen Archivtag in Magdeburg sowie weitere aktuelle Informationen zum Veranstaltungsort finden Sie auch im Internet unter www.archivtag.de

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Kongressticket



Der VdA hat mit dem Magdeburger Regionalverkehrsverbund marego eine Vereinbarung getroffen, wodurch der Veranstalter die Gesamtkosten aller KongressteilnehmerInnen für den ÖPNV im Kongresszeitraum übernimmt. Der Tagungsbeitrag beinhaltet somit auch die Kosten für die unentgeltliche Beförderung der KongressteilnehmerInnen vom 24. bis 27. September 2014 in allen Verkehrsmitteln des ÖPNV-Liniennahverkehrs (Bahn, Bus, Tram) in der Tarifzone Magdeburg (010).

Liniennetzpläne sowie Tarifzonenpläne sind im Tagungsbüro ausgehängt und unter <http://www.mvbnet.de/interaktiv/downloads/liniennetzplaene/> zu finden.

Bitte beachten Sie: Als Fahrausweis dient das Namensschild in Verbindung mit einem Personaldokument. Nur am Anreisetag (24. September 2014) gilt die VdA-Anmeldebestätigung/Rechnung in Verbindung mit einem Personaldokument für eine Fahrt zur MESSE MAGDEBURG.

Straßenbahn/Tram

Die MESSE MAGDEBURG ist zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 5 (Messegelände) oder der Straßenbahnlinie 6 (Herrenkrug).

Ausstieg: in der Herrenkrugstraße an der Straßenbahnhaltestelle „Messegelände/Elbauenpark“.

Bus

Für die Buslinie 51 aus Heyrothsberge kommend, ist die Haltestelle „Wörlitzer Straße“ in der Jerichower Straße. Zu Fuß in nördliche Richtung über die Tessenowstraße und dem Parkplatz zum Haupteingang der MESSE MAGDEBURG (ca. 500 m Luftlinie).

Parkmöglichkeiten

Für die KongressteilnehmerInnen stehen Parkplätze unmittelbar an der MESSE MAGDEBURG zur Verfügung.

MESSE MAGDEBURG, Tessenowstr. 9 a, 39114 Magdeburg. Der Parkplatz P 1 kann von KongressteilnehmerInnen, MesseausstellerInnen und Gästen der ARCHIVISTICA während der Kongresstage (24. bis 26. September 2014) kostenfrei genutzt werden.

Rahmenprogramm

Die Anzahl der verfügbaren Plätze für den Begegnungs- und Gesprächsabend im Ratskeller Magdeburg sowie bei einigen Führungen und der fachbezogenen Studienfahrt ist begrenzt. Die Anmeldung auf dem Anmeldeformular gilt als verbindlich. Die Buchungen erfolgen nach Eingang der Anmeldung. Der Unkostenbeitrag für die fachbezogene Studienfahrt enthält Fahrtkosten, Eintrittsgelder und Kosten für Führungen.

Ein Umtausch- oder Rückgaberecht für Karten aus dem Rahmenprogramm besteht nicht.

Tagungsbeiträge

	I. Anmeldung und Bezahlung bis 30. Juni 2014 – „Frühbucher“	II. Anmeldung und Bezahlung ab 1. Juli 2014
VdA-Mitglieder	100,- € (inkl. ÖPNV-Ticket)	120,- € (inkl. ÖPNV-Ticket)
Nichtmitglieder	185,- € (inkl. ÖPNV-Ticket)	225,- € (inkl. ÖPNV-Ticket)
Ermäßigter Beitrag* für VdA-Mitglieder	65,- € (inkl. ÖPNV-Ticket)	80,- € (inkl. ÖPNV-Ticket)
Ermäßigter Beitrag* für Nichtmitglieder	125,- € (inkl. ÖPNV-Ticket)	155,- € (inkl. ÖPNV-Ticket)
Studierende** und Auszubildende Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FaMI) für VdA-Mitglieder	25,- € (inkl. ÖPNV-Ticket)	35,- € (inkl. ÖPNV-Ticket)
Studierende** und Auszubildende Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FaMI) für Nichtmitglieder	55,- € (inkl. ÖPNV-Ticket)	65,- € (inkl. ÖPNV-Ticket)

***Gültigkeit Ermäßigung:**

- für TeilnehmerInnen in der archivfachlichen Ausbildung, die nur eine Ausbildungsvergütung erhalten und kein weiteres Einkommen aus Berufstätigkeit haben;
- für TeilnehmerInnen ohne gegenwärtiges Arbeitsverhältnis bei Vorlage des entsprechenden Nachweises;
- für im Ruhestand befindliche TeilnehmerInnen

****Erläuterung Studierende:**

- Direktstudierende der FH Potsdam bei Vorlage des Studentenausweises
- Direktstudierende anderer Fachrichtungen an Hochschulen bei Vorlage des Studentenausweises

Für Zahlungen können Sie im Tagungsbüro bargeldlos die EC-Cash-Zahlungsweise nutzen (nur EC-Karten, keine Kreditkarten).

**Tagungsbüro**

MESSE MAGDEBURG
Ausstellungs- und Tagungszentrum
Tessenowstraße 9 a, 39114 Magdeburg

Telefon: +49 (0) 391 - 8861102
Telefax: +49 (0) 391 - 8861103

Mittwoch, 24. September 2014: 11.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 25. September 2014: 8.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 26. September 2014: 8.00 – 16.00 Uhr

Tagungsunterlagen

Diese erhalten Sie direkt vor Ort im Tagungsbüro ausgehändigt. Die Tagungsunterlagen beinhalten u.a. Kaffee-/Teegutscheine, einen Gutschein für die Tagungstasche, individuell gebuchte und bereits bezahlte Eintrittskarten aus dem Rahmenprogramm (Führungen, Begegnungs- und Gesprächsabend, Fachbezogene Studienfahrt) und aktuelle Informationen zum Kongress und der Fachmesse ARCHIVISTICA. Außerdem ist das Namensschild den Tagungsunterlagen beigefügt. Wir bitten Sie, das Namensschild bei allen Veranstaltungen sichtbar zu tragen. Es dient der Kommunikation und als Nachweis für den entrichteten Tagungsbeitrag.

Die Tagungsunterlagen können im Tagungsbüro nur ausgehändigt werden, wenn der fällige Zahlbetrag beglichen ist.

TeilnehmerInnenverzeichnis

Ein TeilnehmerInnenverzeichnis erhalten Sie im Tagungsbüro. Es können nur TeilnehmerInnen aufgenommen werden, die sich bis zum 7. September 2014 angemeldet haben. Eine Nachtragsliste wird nicht erstellt.

Veranstaltungsticket für Bahnreisende



Der VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. bietet Ihnen in Kooperation mit der Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH und der Deutschen Bahn AG attraktive Sonderkonditionen, um mit der Deutschen Bahn zum Deutschen Archivtag in Magdeburg anreisen zu können.

Reisen Sie mit der Bahn entspannt und kostengünstig nach Magdeburg. Schonen Sie Ihr Reisebudget und schützen Sie die Umwelt.

Die Ticketpreise* für die Hin- und Rückfahrt nach bzw. von Magdeburg betragen:

bundesweit, von jedem DB-Bahnhof:

2. Klasse 99,00 €

1. Klasse 159,00 €

Ihre Fahrkarte gilt für den Reisezeitraum vom 22. bis 29. September 2014.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 31 11 53** mit dem Stichwort „Ottostadt“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen

ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Zimmervermittlung

Die Magdeburger Marketing Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) hat für den 84. Deutschen Archivtag 2014 in Magdeburg Hotelkontingente zu Sonderkonditionen eingeholt. Buchen Sie Ihr Hotel online über www.archivtag.de. Die Kongresswebsite ist direkt mit dem Buchungsformular der Magdeburger Marketing Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) verlinkt. Ihre Hotelbuchung wird von der Magdeburger Marketing Kongress und Tourismus GmbH schriftlich bestätigt.

Für Informationen, Buchungen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Buchungshotline von der Magdeburger Marketing Kongress und Tourismus GmbH (MMKT)

Telefon: +49 (0) 391 8380131;

E-Mail: assistenz@magdeburg-kongress.de

Buchungsschluss: 1. August 2014

1. Geltungsbereich

Die folgenden AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen den TeilnehmerInnen am Deutschen Archivtag und dem VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. als Veranstalter.

2. Leistungen

Der Tagungsbeitrag versteht sich pro TeilnehmerIn. Der VdA behält sich vor, angekündigte ReferentInnen durch andere zu ersetzen und notwendige Änderungen des Veranstaltungsprogramms unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung vorzunehmen. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder aus wichtigem Grund (z.B. wegen Erkrankung des Referenten oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl) nicht möglich, werden die TeilnehmerInnen umgehend informiert. Der bereits bezahlte Tagungsbeitrag wird in diesem Fall erstattet. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens seitens des VdA. Der VdA verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen.

Die Eintrittskarten zum Begegnungs- und Gesprächsabend beinhalten nur die vom Veranstalter bestellten Speisen, nicht aber die Getränke. Die Eintrittskarten für die Fachbezogene Studienfahrt beinhalten die Kosten für die Bustransfers, Eintritte und Führungen, nicht aber die Kosten für Speisen und Getränke.

3. Anmeldung/Anmeldebestätigung

Die Kongress-Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Online-Maske auf der Kongress-Website www.archivtag.de. Anmeldeschluss für die Vorregistrierung ist der 7. September 2014. Bei Anmeldung zur Veranstaltung und Zahlungs-

eingang des Tagungsbeitrages bis 30. Juni 2014 haben die TeilnehmerInnen Anspruch auf den Frühbucherrabatt als Sonderkondition. Die Anmeldung wird erst durch die Anmeldebestätigung/Rechnung des VdA, welche per Post übermittelt wird, rechtsverbindlich. Anmeldungen nach dem 7. September 2014 sind nur noch vor Ort im Tagungsbüro möglich. Die Anmeldungen werden vom Veranstalter in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Für Fortbildungsveranstaltungen, Workshops und Veranstaltungen aus dem Rahmenprogramm des Deutschen Archivtags, die zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sind, besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme.

4. Fälligkeit und Zahlung

Anmeldebestätigungen/Rechnungen werden KongressteilnehmerInnen auf dem Postweg zugestellt. Rechnungsempfänger ist ausschließlich der/die KongressteilnehmerIn. Ein abweichender Rechnungsempfänger ist nicht möglich! Der Rechnungsbetrag ist sofort fällig.

Die Bezahlung erfolgt per Banküberweisung auf das angegebene Konto des VdA. Eine Rechnungsbegleichung durch Übersendung von Bargeld oder Schecks ist nicht möglich; bei Verlust übernimmt der VdA keine Haftung. Auch bei Nichtteilnahme ohne Stornierung (siehe Ziffer 5) ist der Rechnungsbetrag zu begleichen. Bei Barzahlung oder Zahlung mit EC-Karte vor Ort im Tagungsbüro werden vom VdA Bearbeitungskosten in Höhe von € 10,- erhoben.

5. Stornierung

Eine kostenlose Stornierung der Anmeldung für die Veranstaltungen des Deutschen Archivtags ist nicht möglich. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen an: VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V., Wörthstraße 3, 36037 Fulda. Bei Stornierungen bis 7. September 2014 werden die bereits bezahlten Tagungsbeiträge (gilt nicht für

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für TeilnehmerInnen des 84. Deutschen Archivtags 2014

Buchungen aus dem Rahmenprogramm) abzüglich € 10,- Bearbeitungskosten zurückerstattet. Bei Stornierungen nach dem 7. September 2014 gibt es keine Erstattungen; dies gilt auch im Krankheitsfall.

6. Haftung

Die Veranstaltungen werden von qualifizierten SitzungsleiterInnen und ReferentInnen sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Der VdA übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Inhalte. Für An- und Abreise zum Veranstaltungsort wird keine Haftung übernommen. Auch für Garderobe und verlorene oder entwendete Gegenstände wird keine Haftung übernommen. Für die gesamte Veranstaltung hat der Veranstalter eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Leistungen, die im Bedarfsfall über die Leistungen der abgeschlossenen Versicherung hinaus anfallen, werden nicht übernommen. Unfälle und jegliche Reklamationen sind umgehend vor Ort im Tagungsbüro unter Angabe von Namen, Schadensereignis, Schadenszeit und –datum zu nennen. Die Anmeldung von Ansprüchen nach Veranstaltungsende ist nicht möglich.

7. Urheberrechte

Die für die TeilnehmerInnen erhältlichen TeilnehmerInnenlisten und Kongressunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Deren Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des VdA gestattet.

8. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters

Mit der Anmeldung erteilen die TeilnehmerInnen dem VdA die Erlaubnis, sie während der Veranstaltungen oder im Bereich der Fachmesse ARCHIVISTICA zu fotografieren und diese Fotos ausschließlich in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für diesen Deutschen Archivtag und folgende Deutsche Archivtage und Fachmessen ARCHIVISTICA zu

verwenden. Zugleich erteilen die TeilnehmerInnen dem VdA die Erlaubnis, die Fotos für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes zu verwenden.

9. Datenschutz

Der VdA wird die von den TeilnehmerInnen überlassenen Daten, insbesondere personenbezogene Daten, vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Die von den TeilnehmerInnen übermittelten Bestandsdaten (Vorname, Nachname, Titel, Adresse, E-Mail-Adresse, Dienst-/Arbeitsstelle) werden durch den VdA nicht an Dritte weitergegeben.

10. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Soweit gesetzlich zulässig, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand Fulda vereinbart.

11. Schlussbestimmungen

Mündliche Vereinbarungen gelten nur bei schriftlicher Bestätigung durch den Geschäftsführer des VdA. Sollten einzelne Bestimmungen oder Teile von Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten solche ein, die dem Vertragszweck unter Berücksichtigung des Willens der Vertragsparteien am nächsten kommen. Dasselbe gilt für Regelungslücken.

Akeret, Felix - Firma scope solutions ag, Basel/Schweiz **S. 7**
Aspelmeier, Dr. Jens - Universität Siegen **S. 6**
Baldzuhn, Kurt-Uwe, Halle/Saale **S. 12**
Ballerstedt, Dr. Maren - Stadtarchiv Magdeburg **S. 12, 16**
Becker, Dr. Irmgard Christa - Archivschule Marburg **S. 8, 14, 16**
Berger, Dr. Andreas - Historisches Archiv der Stadt Köln **S. 14, 16**
Berghausen M.A., Björn - Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e.V., Berlin **S. 13**
Bräunche, Dr. Ernst Otto - Stadtarchiv Karlsruhe **S. 12**
Brübach, Dr. Nils - Sächsisches Staatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden **S. 16**
Brünger-Weilandt, Sabine - FIZ Karlsruhe, Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH **S. 8**
Carl, Marie-Luise - Verein für Computergenealogie e.V., Erkrath **S. 14**
Cziesla, Dietmar - Firma Family Search International, Bad Homburg **S. 7**
Donitzky, Nikolai - Firma Ancestry.com Deutschland GmbH, München **S. 7**
Fähle, Daniel - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 16**
Fiedler, Heike - Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abt. Ostwestfalen-Lippe, Detmold **S. 6**
Fricke, Dr. Thomas - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 11**
Frischmuth, Patrick - Bundesarchiv Berlin **S. 6**
Fritz, Dr. Eberhard - Archiv des Hauses Württemberg, Altshausen **S. 11, 13**
Gillner M.A., Dr. Bastian - Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Rheinland, Düsseldorf **S. 10, 16**
Glauert, Prof. Dr. Mario - Brandenburgisches Landeshauptarchiv, Potsdam **S. 12**
Goldbach, Lysann - KfW Bankengruppe, Konzernarchiv, Berlin **S. 13**

Grothe, Prof. Dr. Ewald - Archiv des Liberalismus, Gummersbach **S. 13**
Gutzmann, Dr. Ulrike - Unternehmensarchiv der Volkswagen AG, Wolfsburg **S. 7, 10**
Happ, Dr. Sabine - Universitätsarchiv Münster **S. 13**
Heil, Karl-Theo, Firma AUGIAS-Data, Senden **S. 7**
Hermel M.A., Jochen - Historisches Archiv der Stadt Köln **S. 11, 14**
Herschung, Alexander - Firma startext GmbH, Bonn **S. 7**
Hetzer, Dr. Gerhard - Bayerisches Hauptstaatsarchiv, München **S. 13**
Hörth, Angelika - Deutsches Rundfunkarchiv, Potsdam-Babelsberg **S. 13**
Hollmann, Dr. Michael - Bundesarchiv Koblenz **S. 10**
Hommel, Dr. Karsten - Franckesche Stiftungen, Halle **S. 10**
Jacob, Ralf - Stadtarchiv Halle **S. 12**
Jagodzinski, Silke - Bundesarchiv, Berlin **S. 10**
Joergens, Dr. Bettina - Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold **S. 11**
Jordan, Barry - Magdeburger Dom **S. 18**
Karg M.A., Franz - Fürstlich und Gräfllich Fuggersches Familien- und Stiftungsarchiv, Dillingen **S. 13**
Keitel, Dr. Christian - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 4**
Keller-Kühne, Dr. Angela - Archiv für Christlich-Demokratische Politik, Sankt Augustin **S. 13**
Kemper, Dr. Joachim - Stadtarchiv Speyer **S. 6, 10**
Kenyeres, Dr. István - Stadtarchiv Budapest/Ungarn **S. 8**
Klosterberg, Dr. Britta - Franckesche Stiftungen, Halle **S. 10**
Kram M.A., Benjamin - Landesarchiv Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart **S. 11, 16**
Krauth, Wolfgang - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 16**
Kübler, Thomas - Stadtarchiv Dresden **S. 7**

- Kurth, Grit** - Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar **S. 5**
Laux-Steiner M.A., Oliver - Debeka, Unternehmensarchiv, Koblenz **S. 5, 10**
Lipp, Dr. Anne - Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Bonn **S. 10**
Lorek, Daniel - Bistumsarchiv Magdeburg **S. 20**
Lütgen, Michael - Firma Zeuschel GmbH, Tübingen **S. 7**
Müller, Gisela - Bundesarchiv Koblenz **S. 6**
Müller, Dr. Philipp - Georg-August-Universität Göttingen **S. 12**
Müller-Baur M.A., Harald - Kirchenbuchportal GmbH, Stuttgart **S. 11**
Musial, Dr. Torsten - Akademie der Künste, Filmarchiv, Berlin **S. 11, 13, 15**
Nieß, Dr. Ulrich - Stadtarchiv Mannheim **S. 12**
Pawliczek, Dr. Aleksandra - Freie Universität Berlin, Friedrich-Meinecke-Institut, Berlin **S. 10**
Pfister, Dr. Peter - Archiv des Erzbistums München und Freising, München **S. 12**
Post, Dr. Bernhard - Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar **S. 8**
Rathe, Steffi - Kreisarchiv Aue **S. 12**
Rauschenbach, Petra - Bundesarchiv, Berlin **S. 12**
Razum, Matthias - FIZ Karlsruhe, Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH **S. 9**
Regin, Dr. Cornelia - Stadtarchiv Hannover **S. 8**
Reinhardt, Dr. Christian - Hessisches Staatsarchiv Marburg **S. 11**
Sagstetter M.A., Dr. Maria Rita - Staatsarchiv Amberg **S. 11, 12**
Salewski, Dr. Christian - Archiv des Alfred-Wegener-Instituts, Bremerhaven **S. 13**
Sandner, Dr. Peter - Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden **S. 10**
Scheller M.A., Dr. Veit - ZDF-Unternehmensarchiv, Mainz **S. 13**
Schludi M.A., Dr. Ulrich - Landesarchiv Baden-Württemberg, Staatsarchiv Ludwigsburg **S. 11**
Scholl, Rose - Stadtarchiv Garbsen **S. 12**
Scholz, Dr. Margit - Archiv und Bibliothek der Kirchenprovinz Sachsen, Magdeburg **S. 12**
Scholz, Dr. Michael - Brandenburgisches Landeshauptarchiv, Potsdam **S. 12**
Schröder M.A., Dr. Stephen - Archiv im Rhein-Kreis Neuss, Dormagen-Zons **S. 5**
Soénius, Dr. Ulrich S. - Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv, Köln **S. 10, 13**
Sommermeier, Christian - Firma Syylex AG, Villingen-Schwenningen **S. 7**
Stahlknecht, Holger - Minister für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt **S. 8**
Steinert, Dr. Mark - Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Technisches Zentrum, Münster **S. 4, 14**
Storm, Dr. Monika - Landtag Rheinland-Pfalz, Archiv, Parlamentsdokumentation, Mainz **S. 10, 17**
Stumpf, Dr. Marcus - LWL-Archivamt für Westfalen, Münster **S. 12**
Thoraus, Thomas - Deutsches Tanzarchiv, Köln **S. 13**
Tiemann, Katharina - LWL-Archivamt für Westfalen, Münster **S. 8, 12**
Trümper, Lutz - Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg **S. 8**
Weber, Dr. Cornelia - Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik, Humboldt-Universität zu Berlin **S. 14**
Weeke, Holger - Firma Image Access GmbH, Wuppertal **S. 7**
Wennemuth, Dr. Udo - Landeskirchliches Archiv Karlsruhe **S. 10, 12**
Wiech, Dr. Martina - Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Fachbereich Grundsätze, Duisburg **S. 11**
Winkler, Dr. Richard - Bayerisches Wirtschaftsarchiv, München **S. 13**

Wolf, Christina - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 10, 16**

Wolf, Thomas - Kreisarchiv Siegen-Wittgenstein, Siegen **S. 14**

Wurster, Dr. Herbert - Archiv des Bistums Passau **S. 11**

Wuttig, Stefanie - Stadtarchiv Kiel **S. 6**



ORIGINALEN ZUKUNFT SCHENKEN

Was uns auszeichnet

- Nachhaltige Papierentsäuerung
- Einhaltung der DIN-Empfehlung
- Homogene und tiefenwirksame Behandlung
- Keine aufwendige Vorselektion
- Ausheben und Reponieren unter Beibehaltung der Signaturreihenfolge
- Qualitätsprüfungen am Original
- Akkreditiertes Prüflabor
- Zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagement
- In-house Forschung und Entwicklung

Was wir anbieten

- Mengenentsäuerung in stationären Anlagen in der Schweiz und Deutschland
- Anlagenlizenzen
- Beratung
- Analytik
- Logistik:
 - Ausheben, Reponieren, Transport
 - Trockenreinigung
 - Umschachteln
 - Kennzeichnung entsäuerter Items

BESUCHEN SIE UNS AUF DER ARCHIVISTICA 2014

www.papersave-swiss.com

papersave
swiss



Erschließen - Bewahren - Forschen

 **ACTApro**

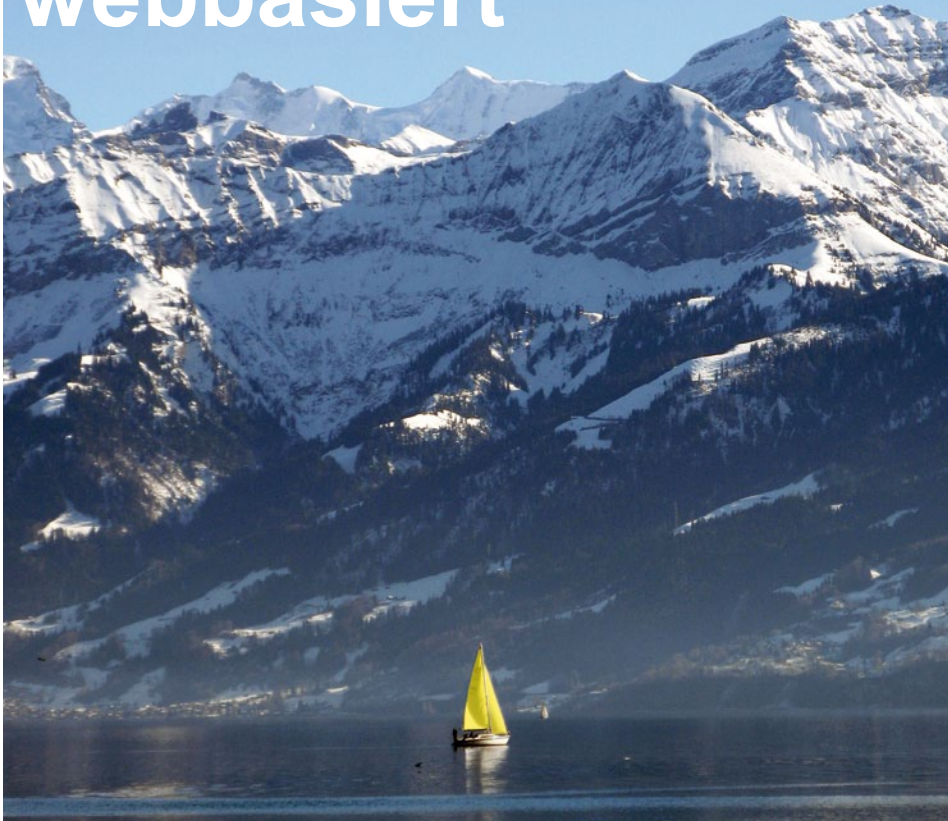
Die moderne Software für Archive

**Das neue Release ACTApro 2.0 ist ab sofort verfügbar!
Fordern Sie jetzt unsere kostenfreie Demoversion an!**

startext GmbH · Kennedyallee 2 · 53175 Bonn
Tel: +49(0)2 28-9 59 96-0 · Fax: +49(0)2 28-9 59 96-66
info@startext.de · www.startext.de

 **startext**

scopeArchiv™ 5.1 scopeOAIS™ 2.0 webbasiert



Gehen Sie mit uns
in die Cloud.
Mit scopeArchiv 5.1
verzeichnen Sie
Ihre Bestände
komplett webbasiert.
Mit scopeOAIS 2.0
bieten wir Ihnen
eine ebenso
webgestützte Lösung
für die OAIS-konforme
und ISO 20652
basierte digitale
Langzeitarchivierung.

scopeArchiv™ 5.1 webbasiert
scopeOAIS™ 2.0 webbasiert

Die Erwartungen an ein modernes Archiv sind hoch.
Verzeichnen, bewahren und vermitteln Sie
analoge wie digitale Bestände zukunftsweisend,
authentisch und integral.

www.scope.ch

Informatiklösungen für das
Archivmanagement. Beratung
im Records Management.

scope